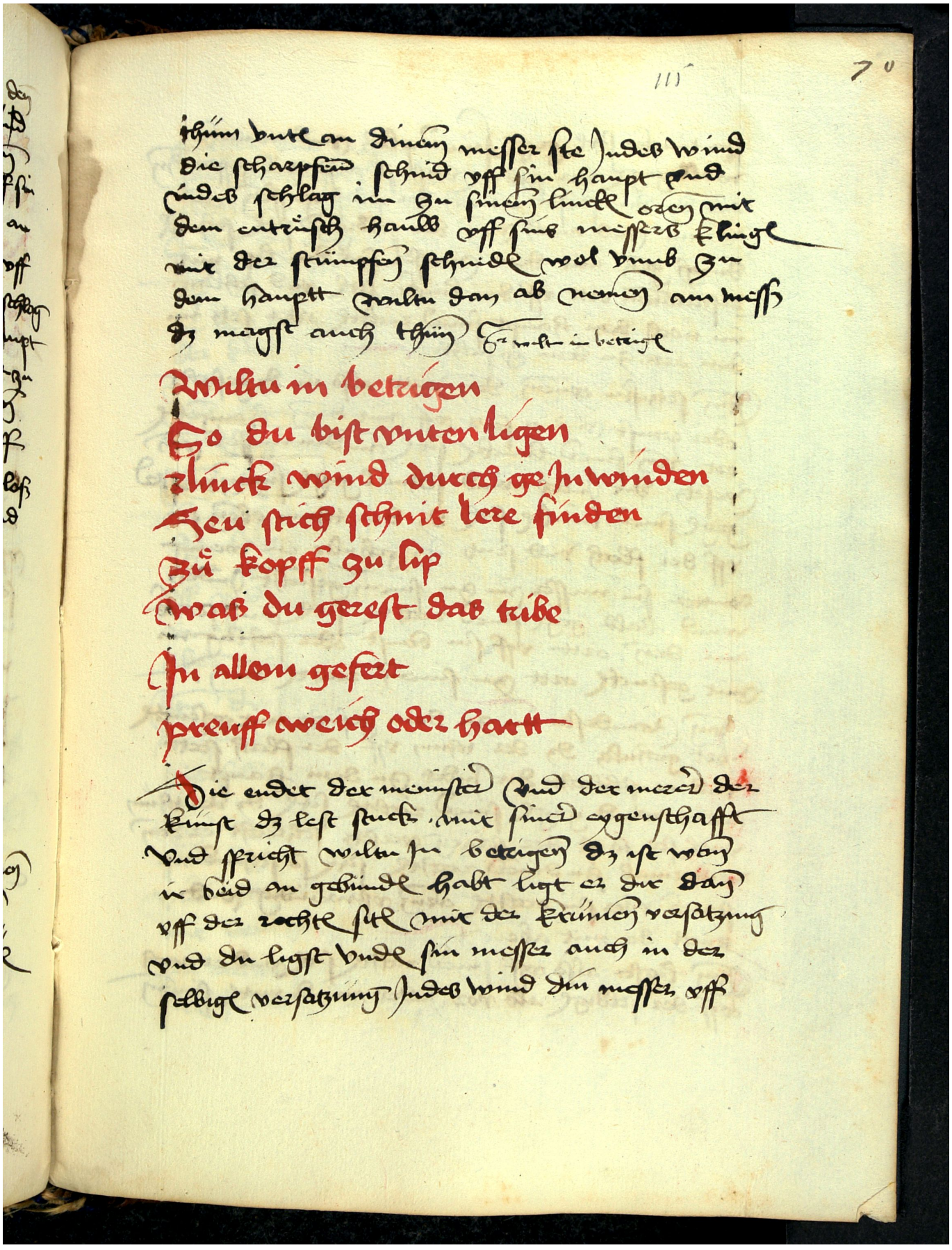
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



thüm vntl an dinem messer ste Jndes wind
die scharpfen schnid vff sin haupt vnd
indes schlag im zu sinem linckl oren mit
dem entrüsch haulb vff sins messers klingl
mit der stümpfen schnidl wol vmb zu
dem hauptt wiltu dan ab nemen am mess
dz magst auch thün Er wilt in betrigl

Wiltu in betrigen
So du bist vnten ligen
Zlinck wind durch ge jn winden
Seu stich schnit lere finden
Zů kopff zu lip
Was du gerest das tribe
Jn allem gefert
preuff weich oder hartt

Die endet der meinster vnd der merer der
kunst dz lest stuck mit siner eygenschafft
vnd spricht wiltu jn betrigen dz ist wan
ir beid an gebündl habt ligt er dir dan
vff der rechtl sitl mit der krümen versatzung
vnd du ligst vndl sin messer auch in der
selbigl versatzung Jndes wind din messer vff